

ABSCHIEDSVORLESUNG 29.01.2026



TECHNISCHE  
UNIVERSITÄT  
DARMSTADT

# **BERUF, PROFESSION, BERUFSWAHL UND PROFESSIONALISIERUNG – REFLEXIONEN ZUM BERUF LEHRER:IN**

Prof. Dr. Birgit Ziegler

# AGENDA

- 1 Bildungssystem im Fokus**
- 2 Professionstheoretischer Rahmen**
- 3 Beruf Lehrer:in**
- 4 Beruf Lehrer:in professionalisiert?**
- 5 Professionalisierung – Herausforderungen**



KAPITEL 1

# BILDUNGSSYSTEM IM FOKUS

# SCHLAGLICHTER

Viele Schüler:innen erreichen in der Sekundarstufe (KL. 9) nicht die Mindeststandards in mathematisch-naturwissenschaftlichen und sprachlichen Kompetenzen (IQB 2022; 2024)

Geringere Chancen auf einen Kita-Platz für Eltern mit niedrigem Sozialindex (z. B. De Groote/Rho 2024)

Zunahme von psychischen Erkrankungen, Gewalterfahrung wie Mobbing, Sucht, politische Radikalisierung an Schulen (Ziegler, i. Druck)

2,86 Mio. junger Leute im Alter zwischen 20 und 34 Jahre verlässt das Bildungssystem ohne qualifizierten Berufsabschluss (nfQ) (BIBB-Datenraport 2024; S. 274)

Bildungserfolg hängt in Deutschland deutlich vom sozioökonomischen Status der Eltern ab (z.B. Wößmann et al., 2023)

Etwa eine viertel Mio. junger Leute mündet jährlich nach Verlassen der Schule in den Übergangssektor ein. (Bildungsbericht, 2024, S. 177)

# HERAUSFORDERUNGEN

- Mindeststandards zum Ende der Sek I erreichen → Bildungsqualität erhöhen!
- Inklusion weiter umsetzen!
- Ganztagesangebote an Schulen ausbauen!
- Neu zugewanderter Kinder und Jugendliche in das Bildungssystem integrieren!
- Demokratiebildung und Kooperation stärken!
- Selbstregulation und Wohlbefinden fördern!
- Zum Umgang mit sozialen Medien und künstliche Intelligenz befähigen!
- auf Digitalisierung und künstliche Intelligenz in der Berufs- und Arbeitswelt sowie in allen Lebensbereichen vorbereiten!

# THESE

***Diese Herausforderungen lassen sich nur bewältigen, wenn die weitere Professionalisierung von Lehrpersonen gelingt.***

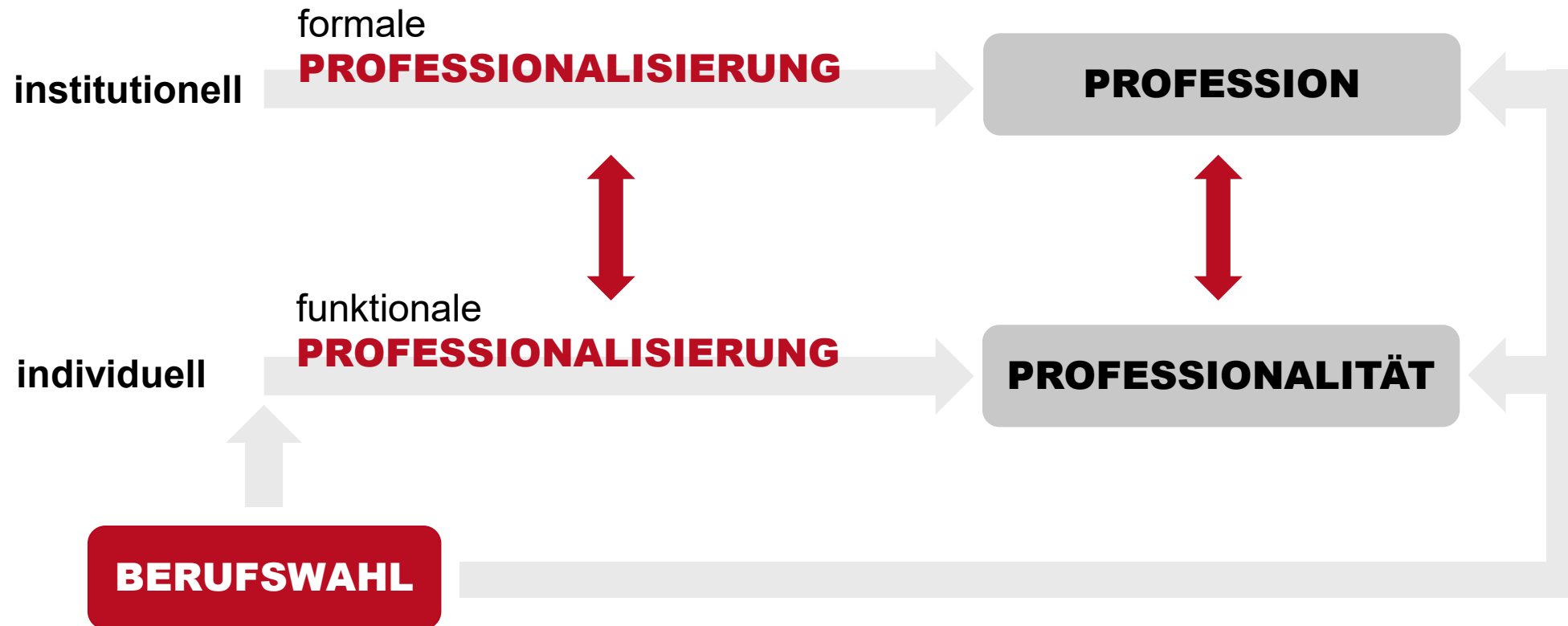
***Dabei stehen die formale Professionalisierung und die funktionale Professionalisierung in einem Implikationszusammenhang.***



KAPITEL 2

# PROFESSIONSTHEORETISCHER RAHMEN

# IMPLIKATIONSZUSAMMENHANG



# ZENTRALE BESTIMMUNGSMERKMALE

## → PROFESSION/PROFESSIONALISMUS (n. Mieg, 2016, S. 28)

- Autonomie** → Selbstbestimmung/Selbstorganisation (z. B. Freidson 2001; Abbott, 2005)
- Abstraktheit** → Wissen(schafts)basierung (z. B. Abbott, 1988; Everts, 2003; Freidson, 1986)
- Altruismus** → Gemeinwohlorientierung/Zentralwerte (z. B. Durkheim, 1893/1992; Parsons, 1963)
- Autorität** → Zuständigkeit (Verbandsmacht) (z. B. Rueschemeyer, 1986, Freidson, 1983)

auch Kurtz, 2009; Lundgreen, 2011;  
Helsper, 2021



KAPITEL 3

# BERUF LEHRER:IN

# EINHEIT ODER DIFFERENZ (z. B. Keiner/Tenorth, 1981)

## Beruf Lehrer:in oder diverse Lehrämter?

### EINHEIT

Berufskonzepte

Kernaufgaben und -tätigkeiten

Interaktion im Klassenkontext

Strukturelle Antinomien

Erwartungen von Stakeholdern

Beamtenstatus

### DIFFERENZ

Formale Professionalisierung

Selbstverständnis der Lehrpersonen

Fachliche Domänen

Bildungssystemkontext

# EINHEIT ODER DIFFERENZ

## Omnipräsenz von Lehrpersonen

- quantitativ und biografisch

## Wirksamkeit von Lehrpersonen

- **Bildungsbiografische Entwicklung der Lernenden**  
→ „Lernen Lernen“, Lernfreude, Wissen und Können, Persönlichkeit, Einstellungen, Wohlbefinden, Fähigkeitsselbstkonzept etc.
- **prägend für Sicht auf Professionalität und Berufskonzept**  
→ Image, Attraktivität, Gender, Berufswahlneigung, vorberufliches Selbstverständnis
- **Professionalisierung angehender Lehrpersonen**  
→ Praxisphasen, Vorbereitungsdienst, Berufseinstieg etc.

# EINHEIT ODER DIFFERENZ

## Formale Professionalisierung



# EINHEIT ODER DIFFERENZ

## Formale Professionalisierung der Lehrämter (z. B. Lundgreen, 2011, Graumann, 2022; Ziegler et al. 2024)

### **Gymnasium / Höhere Schulwesen** (heute Lehramtstyp 4):

Studium Universität → (1810) Faculta Docendi → (≈1866) Fachwissenschaftler → (1918) Studienrat  
→ (≈1952/1964) Pädagogik und Praktika als Studienelemente + Vorbereitungsdienst

### **Volksschule** (heute Lehramtstypen 1-3):

(≈1763) Seminare → (≈1860) staatliche Präparandenanstalten → (1920) Päd. Akademien/Hochschulen  
→ (≈1964) Universitäten + Vorbereitungsdienst

### **Berufliche Schule** (heute Lehramtstyp 5):

- Handelslehramt → (≈1900) Handelshochschule → Universität
- Gewerbelehramt → Seminare/Päd. Institute → Berufspädagogische Hochschulen → (≈1960) Universität
- Gesundheit/Pflege/Erziehung → Fachschulisch → (≈1990) Hochschulen/Universität



KAPITEL 4

# BERUF LEHRER:IN PROFESSIONALISIERT?

# ZENTRALE BESTIMMUNGSMERKMALE → PROFESSION/PROFESSIONALISMUS





(n. Mieg, 2016, S. 28)

- Autonomie** → Selbstbestimmung/Selbstorganisation (z. B. Freidson 2001; Abbott, 2005)
- Abstraktheit** → Wissen(schafts)basierung (z. B. Abbott, 1988; Everts, 2003a; Freidson, 1986)
- Altruismus** → Gemeinwohlorientierung/Zentralwerte (z. B. Durkheim, 1893/1992; Parsons, 1963)
- Autorität** → Zuständigkeit (Verbandsmacht) (z. B. Rueschemeyer, 1986, Freidson, 1983)

auch z. B. Kurtz, 2009; Lundgreen, 2011;  
Helsper, 2021

# AUTONOMIE – INSTITUTIONELLE EBENE

## Aspekte der Kontrolle über Arbeitsbedingungen

- Definitionsmacht über die Ausbildung 
- Kontrolle über den Marktzutritt 
- Bestimmung der Entgeltung bestimmter Leistungen 
- Monopol über die Leistungsbewertung 

(Mieg, 2016, S. 31)

# AUTONOMIE – INDIVIDUELLE EBENE

## Schulen: Profibürokratie bzw. Expertenorganisation

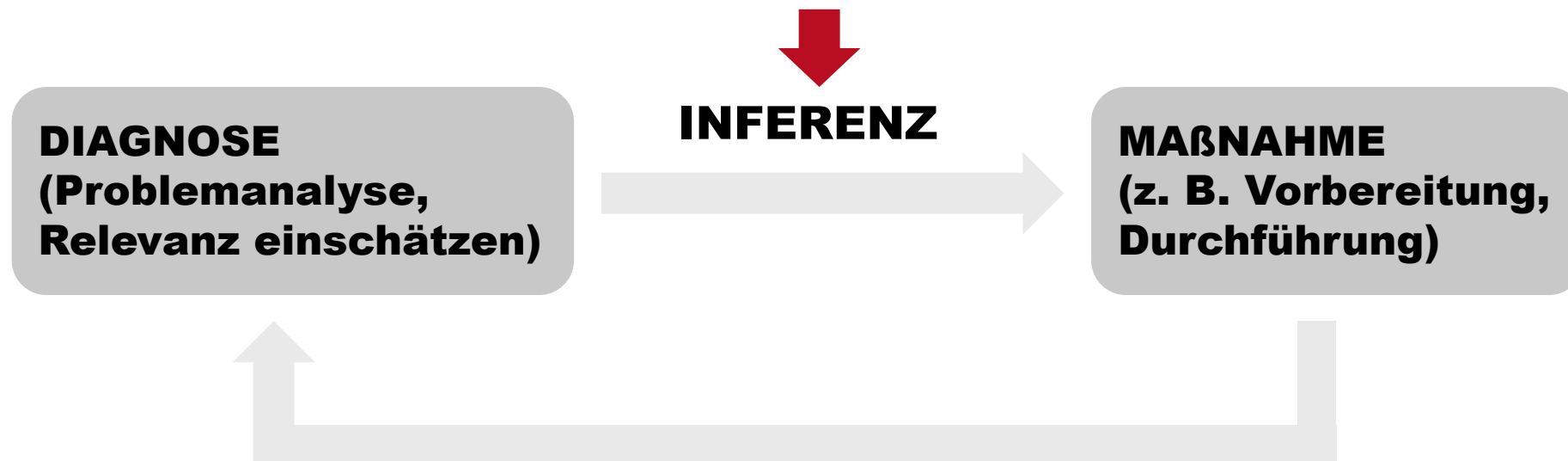
(Rolf, 1992; Wilbers 2014)

→ z. B.

- stark dezentrale Strukturen, schwache Mittellinie, schwach besetzte strategische Spitze, geringe Technostruktur, umfänglicher Hilfsstab
- standardisierte Prozesse, die relativ unabhängig bearbeitet werden, Standards (Ziele) extern vorgegeben, nicht d. strategische Spitze
- betrieblicher Kern → Leistungserbringung d. umfassend professionalisierte Lehrpersonen, erwarten hohe Autonomie bzw. Selbstkontrolle  
→ „**pädagogische Freiheit**“

# AUTONOMIE – INDIVIDUELLE EBENE

## Komponenten der professionellen Tätigkeit (Abbott, 1988 n. Mieg, 2016)



In Anlehnung an Mieg, 2016, S. 33  
(eigene Darstellung)

# ABSTRAKTHEIT

## Wissen(schafts)basierung und Wissenschaftsorientierung der Ausbildung

### Herausforderung

→ Passung zwischen Kompetenzprofilen v. Lehrpersonen und dem professionellen Anforderungsfeld

### Kompetenzentwicklung

→ Modelle professionelle Kompetenz von Lehrpersonen (zentrale Wissensdimensionen identifiziert)

(z. B. Baumert u. Kunter, 2006; Blömeke et al, 2022, SKW, 2023)

**Transfer- und Nutzungsdefizit** → Integrations- und Differenztheorem (Neuweg, 2022; Kemnitz, 1999)

**Professionalisierungsansätze** → Strukturprobleme in der Umsetzung

**Zusatzqualifikationen** (z. B. Multiprofessionelle Zusammenarbeit, Management, Umgang mit Digitalen Technologien etc.)



# WISSEN UND BILDUNG VON DER WISSENSGESELLSCHAFT → KI-GESELLSCHAFT?

- Zunahme des Ringens um Bearbeitungs- und **Zuständigkeitsmonopole** im professionellen Sektor  
→ **Prognose**: Über **abstraktes Wissen** zu verfügen und die Fähigkeit, es flexibel nutzen zu können wird immer entscheidender: Theorien, Erklärungsansätze, Messverfahren, Datenanalyse und -interpretation!!! (Abbott, 1988; auch Oevermann, 1996; Mieg, 2016)
- **Zentralwert Bildung**  
→ pädagogische Professionalität gewinnt in Zeiten von Künstlicher Intelligenz immer mehr an gesellschaftlicher Bedeutung (z. B. Mieg, 2016; Sembill et al., 2026)

**Kann eine stärkere Integration der schulischen Praxis in das Lehramtsstudium die richtige Antwort auf die anstehenden Herausforderungen sein???**



# THESEN

***Aktuelle Konzepte der Integration schulischer Praxisphasen in das Lehramtsstudium sowie sämtliche duale Studienmodelle widersprechen der Logik von Professionalisierung, Bildung und Innovation. Die Zeit für die notwendige wissenschaftliche Vertiefung im Studium wird dadurch verkürzt.***

***Handlungsdruck in der Praxis ist nicht förderlich für die Entwicklung der Fähigkeit, abstraktes Wissen nutzen zu können.***

***Die Schulische Praxis lässt sich nicht weiterentwickeln, indem sie Referenz für Professionalisierung wird ⇒ Reproduktion. Es müssen andere Wege gesucht werden, um den Herausforderungen zu begegnen.***

***Effekte von Professionalisierung müssen daran bemessen werden, inwieweit die Adressat:innen Lernfortschritte erzielen. → Lernende im Blick!!***



KAPITEL 5

# PROFESSIONALISIERUNG – HERAUSFORDERUNGEN

# GEWINNUNG VON LEHRPERSONEN

**Lehrpersonenmangel** besteht **nicht** durchgängig, **sondern in Lehrämtern** (Hoffmann et al. 2025)

- mit geringerem Prestige (z. B. Sek I, berufliche Schulen)
- die unbekannt sind
- in Fächern, die hoher Arbeitsmarktkonkurrenz ausgesetzt sind (MINT)
- im künstlerischen Bereich (z. B. KMK 2025; Klemm 2022)
  - differenzierte Maßnahmen zur Förderung der **Attraktivität der Lehrämter**
  - mehr **Wertschätzung** für pädagogischen Arbeit
  - Fokus auf **arbeitsinhaltliche Faktoren** (z. B. Blomberg & Langer, 2025)

# GEWINNUNG VON LEHRPERSONEN

## Quer- und Seiteneinstiege als Option?

- positive Motivstruktur (z. B. Porsch, 2021; Puderbach & Gehrman 2025)
- punktuelle, aber geringe Unterschiede in der Arbeitszufriedenheit (MINT-LP) (Berger et al. 2023)
- Bedarf an fachdidaktischer Professionalisierung (z. B. Wirag et al. 2026, Korneck et al, 2021)
- wenig Erkenntnisse zur Unterrichtsqualität und Effekten bei Lernenden (z. B. Korneck et al. 2021)

→ **Adäquate Regelangebote** für professionalisierte **Quereinstiege schaffen!**

# GEWINNUNG VON LEHRPERSONEN

**Attraktivität d. Lehramts bei Schüler:innen!** (Renger et al. 2022; Trautmann, 2023, Dahlke et al. im Druck)

- Motivstruktur bei Neigung: intrinsische Motive > Nützlichkeitsmotive
- berufsbezogene Fähigkeitsüberzeugungen relevanter als studiumsbezogene Erwartungen
- Rahmenbedingungen berufsbezogen - Sicherheit und Freizeit (nicht Studium)
- je höher das Entwicklungsbedürfnis, desto geringer die Neigung für den Lehrerberuf
  - **Attraktivität des Berufs?**
  - **Arbeitsfeld Schule?**

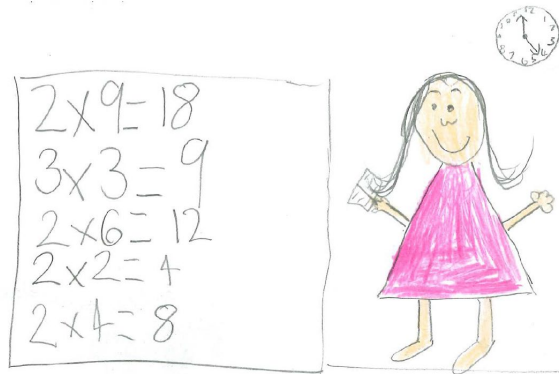
# ATTRAKTIVITÄT DES BERUFS LEHRER:IN

**Berufswahlneigung zum Lehrpersonenberuf bei Schüler:innen**  
(Sek II, n= 1338, 85% berufliche; 15 % allgemeine Schulen)

<b>BERUF</b>	<b>BERUFSWAHL- NEIGUNG (1–4)</b>	<b>ANSEHEN (0–10)</b>	<b>REFERENZ* (0–10)</b>
Lehrer:in Gymnasium	1,91 (0,94)	6,02 (2,35)	6,55 - 7,06
Sozialpädagog:in	1,98 (0,96)	5,11 (2,28)	5,56 - 5,83
Manager:in	2,73 (0,96)	7,53 (2,07)	6,35 - 6,56
Arzt/Ärztin	2,02 (1,01)	8,88 (2,06)	7,09 - 8,65
Ingenieur:in	2,64 (1,05)	8,00 (2,13)	7,09 - 8,65
Lehrer:in BbS	2,09 (1,02)	5,40 (2,34)	6,05 - 6,32

\*Referenz  
Ebner/Rohrbach-Schmidt,  
2019

# ATTRAKTIVITÄT DES BERUFS LEHRER:IN



TEC, 2020, S. 30, Neuseeland

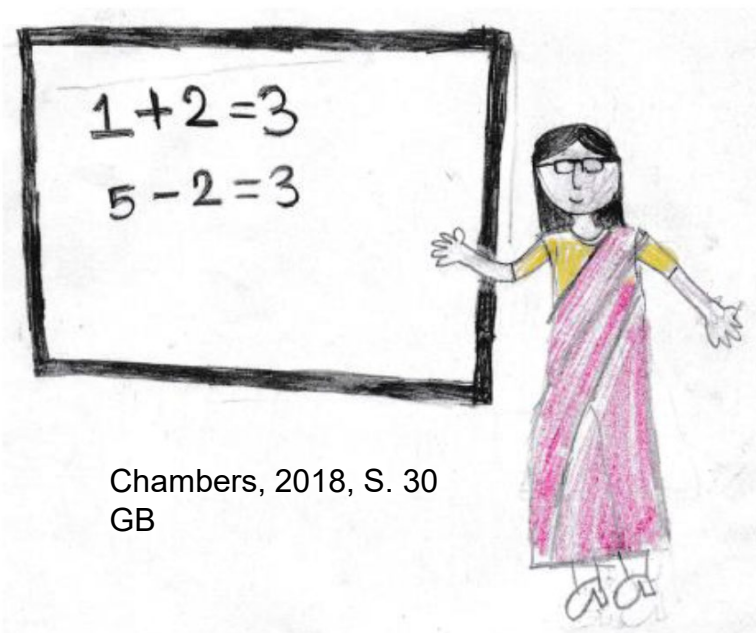
**Drawing the Future  
i. d. Grundschule**



Chambers, 2018, S. 51,  
Schweiz



Chambers, 2018, S. 30  
GB



Chambers, 2018, S. 30  
GB



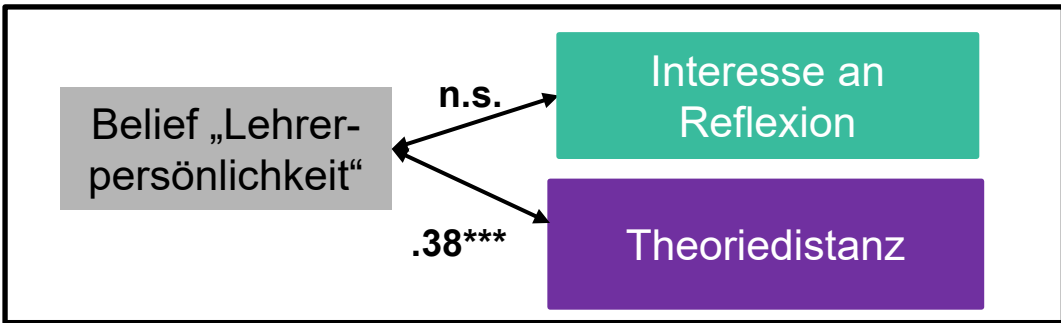
Chambers, 2018, S. 51,  
Portugal



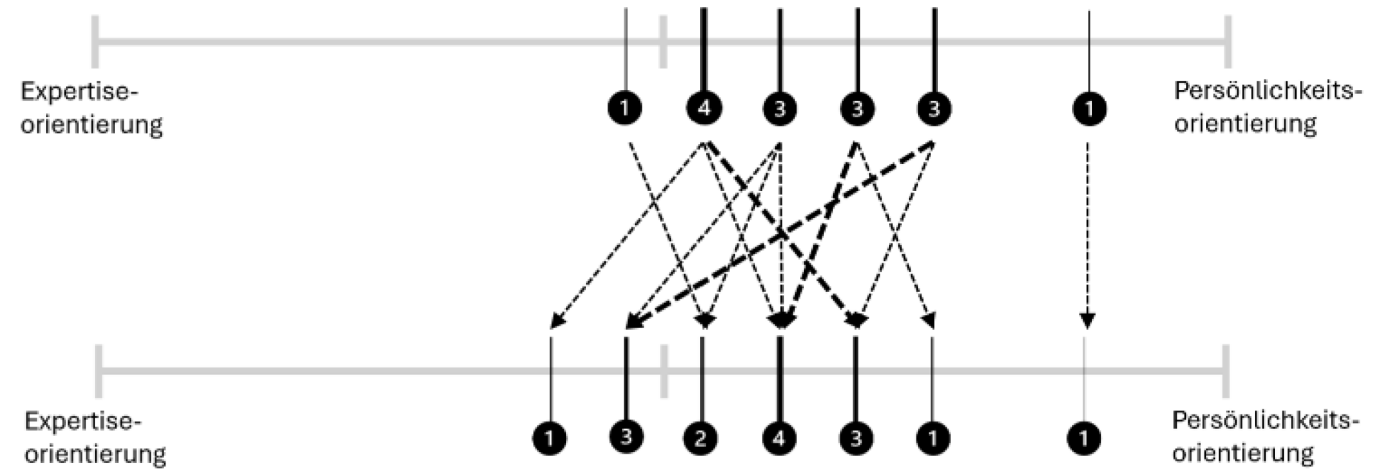
Chambers, 2018, S. 69,  
Zambia

# PROFESSIONALISIERUNG IM STUDIUM

Persönlichkeitsorientierung ↔ Professionsorientierung/Expertiseorientierung



(Kreilinger/Ziegler, 2018; Berger/Ziegler, 2021; Dietrich, im Druck)



(Dietrich, im Druck)

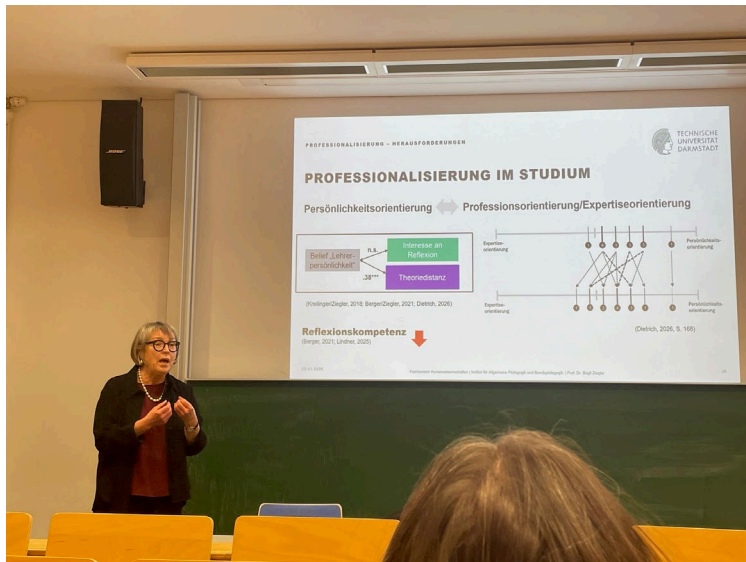
## Reflexionskompetenz

(Berger, 2021; Lindner, im Druck)



# PROFESSIONALISIERUNG NEU DENKEN UND SCHRITTWEISE HANDELN?

- Mehr über Lehramtsgrenzen hinweg denken?
- **Kompetenzorientierung** im Studium und bei **Prüfungsformen**?  
→ Nutzung von Theorie für konzeptionelles Arbeiten: **Diagnose** → **Inferenz** → **Maßnahmen** → **Diagnose** → **Reflexion** (Abbott, 1988)
- Zweites Staatsexamen modifizieren:  
nicht das Abhalten einer Unterrichtsstunde, sondern Übernahme der Verantwortlichkeit für die Lernentwicklung einer Schulklasse für ein Schuljahr im Team mit anderen Lehramtsanwärter:innen: **Diagnose** → **Inferenz** → **Maßnahmen** → **Diagnose** → **Reflexion**
- **Arbeitsplatz Schule attraktiver gestalten: Partizipation, Entwicklungsmöglichkeiten ....**



# VIELEN DANK!

[birgit.ziegler@tu-darmstadt.de](mailto:birgit.ziegler@tu-darmstadt.de)

Alexanderstraße 6, S1|13 102; 64283 Darmstadt



- Abbott, A. (1988). *The system of professions*. Chicago
- Abbott, A. (2005). *Linked ecologies: States and universities as environments for professions*. In: *Sociological Theory*, 23 (3), 245-274
- Autor:innengruppe Bildungsberichterstattung. (2024). *Bildung in Deutschland 2024: Ein indikatorengestützter Bericht mit einer Analyse zur beruflichen Bildung*. wbv. <https://doi.org/10.3278/6001820hw>
- Baumert, J. & Kunter, M. (2006). *Stichwort: Professionelle Kompetenz von Lehrkräften*. In: *Zeitschrift für Erziehungswissenschaft*, 9 (4), 469-520. <https://doi.org/10.1007/s11618-006-0165-2>
- Berger, J. (2022). *Selbstreflexion im Studium: Entwicklung und Validierung eines Messinstruments bei Lehramtsstudierenden*. Technische Universität Darmstadt. <https://tuprints.ulb.tu-darmstadt.de/20272>
- Berger, J. & Ziegler, B. (2021). *Bildungswege, Studien- und Berufswahlmotive, Überzeugungen und Interessen: Ein Vergleich von Studienanfänger\*innen im Lehramt an Gymnasien und im Lehramt an beruflichen Schulen*. *Zeitschrift für Berufs- und Wirtschaftspädagogik*, 117(2), 231–253. <https://doi.org/10.25162/ZBW-2021-0011>
- Berger, J.; Vairo, R.N.; Korneck, F.; Ziegler, B.; Sorge, S. & Parchmann, I. (2023). *MINT-Personal an Schulen - eine Studie zur Perspektive von MINT-Lehrkräften auf ihr Tätigkeitsfeld, ihre Arbeitssituation und Entwicklungsmöglichkeiten an allgemein- und berufsbildenden Schulen*. [https://www.telekomstiftung.de/sites/default/files/files/MINT-Personal%20an%20Schulen\\_Studienbericht.pdf](https://www.telekomstiftung.de/sites/default/files/files/MINT-Personal%20an%20Schulen_Studienbericht.pdf)
- BIBB (Bundesinstitut für Berufsbildung). *Datenreport (2024)*. Bonn.
- Blömeke, S.; Jentsch, A.; Ross, N.; Kaiser, G. & König, J. (2022). *Opening the black box: Teacher competence, instructional quality, and student's learning progress*. In *Learning and Instruction* Vol. 79, <https://doi.org/10.1016/j.learninstruc.2022.101600>
- Blomberg, B. & Langner, T. (2025): *Mit Rekrutierungskommunikation Nachwuchs für das gewerblich-technische Lehramt gewinnen. Ein Mixed-Methods-Ansatz zur systematischen Ableitung von Anforderungen an eine persuasive Kommunikationsstrategie*. In: S. Rahn, J. Seifried & B. Ziegler (Hrsg.): *Lehrpersonen an berufsbildenden Schulen im Spiegel empirischer Forschung (87- 115)*. ZBW, Beiheft 34
- Chambers, N., Kashfepakdel, T., Rehill, J. & Percy, C. (2018). *Exploring the career aspirations of primary school children from around the world*. *Education and Employers*. <https://www.educationandemployers.org/wp-content/uploads/2018/01/DrawingTheFuture.pdf>. (25.05.2025)
- Dahlke, L.; Lauermann, F. Rahn, S. & Ziegler, B. (im Review). *Do I Want to be a Teacher? How Career-Related Values, Job Perceptions, and Subjective Person-Environment (Mis)Fit Shape Students' Interest in Teaching*
- De Groot, O. & Rho, M. (2024). *Matching Disadvantaged Children to Day Care: Evidence from a Centralized Platform*. IZA DP No. 17547. Bonn: Institute of Labor Economics. <https://www.iza.org/publications/dp/17547/matching-disadvantaged-children-to-day-care-evidence-from-a-centralized-platform> (Zugriff, 15.1.2026)



- Dietrich, N. (im Druck). Persönlichkeit oder Expertise? Die Entwicklung expliziter und impliziter Überzeugungen zum beruflichen Selbstverständnis von Lehramtsstudierenden. DISS. Technische Universität Darmstadt.
- Durkheim, E. (1983/1992). Über soziale Arbeitsteilung. Frankfurt
- Ebner, C. & Rohrbach-Schmidt, D. (2019). *Berufliches Ansehen in Deutschland für die Klassifikation der Berufe 2010. Beschreibung der methodischen Vorgehensweise, erste deskriptive Ergebnisse und Güte der Messung*. Version 1.0. Bonn. <https://lit.bibb.de/vufind/Record/DS-183865> (28.01.2026)
- Evetts, J. (2003). The sociological analyses of professionalism. In *International Sociology*, 18, 395-415
- Freidson, M.S. (1983). The theory of professions: State of the art. In R. Dingwall & P. Lewis (Eds). *The sociology of professions (19-37)*. London.
- Freidson M.S. (1986). *Professional powers*. Chicago
- Freidson, M. S. (2001). *Professionalism: The third logic. On the practice of knowledge*. University of Chicago
- Pudersbach, R. & Gehrman, A. (2025). Quer- und Seiteneinstieg in den Lehrerinnen- und Lehrerberuf. In C. Cramer, J. König & M. Rothland (Hg). *Handbuch Lehrerinnen und Lehrerbildung*, 2. Aufl. (430-436). utb
- Graumann, O. (2022). Geschichte der Ausbildung von Grundschullehrkräften in Deutschland. Von einer "semiprofessionellen" Tätigkeit zur Professionalität. In I. Mammes, I. & C. Rotter [Hg.]: *Professionalisierung von Grundschullehrkräften. Kontext, Bedingungen und Herausforderungen (127-142)*. Bad Heilbrunn: Klinkhardt. DOI: 10.25656/01:24623.
- Helsper, W. (2021). *Professionalität und Professionalisierung pädagogischen Handelns: Eine Einführung*. UTB. <https://doi.org/10.36198/9783838554600>
- Hoffmann, S., Laick, T. & Syme, L. (2025). *Das Lehramtsstudium im Spiegel der Hochschulstatistik*. Statistisches Bundesamt. [https://www.destatis.de/DE/Methoden/WISTA-Wirtschaft-und-Statistik/2025/02/lehramtsstudium-spiegel-hochschulstatistik-022025.pdf?\\_\\_blob=publicationFile&v=3](https://www.destatis.de/DE/Methoden/WISTA-Wirtschaft-und-Statistik/2025/02/lehramtsstudium-spiegel-hochschulstatistik-022025.pdf?__blob=publicationFile&v=3) (01.07.2025)
- IQB Bildungstrend 2022. Sprachliche Kompetenzen am Ende der 9. Jahrgangsstufe im dritten Ländervergleich. Waxmann. [https://www.iqb.hu-berlin.de/media/documents/IQB\\_Bildungstrend2022\\_Berichtsband.pdf](https://www.iqb.hu-berlin.de/media/documents/IQB_Bildungstrend2022_Berichtsband.pdf) (12.01.2026)
- IQB Bildungstrend 2024. Mathematische und naturwissenschaftliche Kompetenzen am Ende der 9. Jahrgangsstufe im dritten Ländervergleich. Waxmann. [https://www.iqb.hu-berlin.de/media/documents/IQB\\_Bildungstrend2024\\_Berichtsband-6.pdf](https://www.iqb.hu-berlin.de/media/documents/IQB_Bildungstrend2024_Berichtsband-6.pdf) (12.01.2026)
- Keiner, E. & Tenorth, H.-E. (1981). Schulmänner – Volkslehrer – Unterrichtsbeamte. *Internationales Archiv für Sozialgeschichte der deutschen Literatur*, 6, 287-311
- Kemnitz, H. (1999). *Lehrerverein und Lehrerberuf im 19. Jahrhundert. Eine Studie zum Verberuflichungsprozeß der Lehrertätigkeit am Beispiel der Berlinischen Schullehrergesellschaft (S. 1813–1892)*. Beltz



- Klemm, K. (2022). Entwicklung von Lehrkräftebedarf und -angebot in Deutschland bis 2035. Verband Bildung und Erziehung (VBE). Berlin.  
[https://www.vbe.de/fileadmin/user\\_upload/VBE/Service/Meinungsumfragen/22-03-31\\_Expertise\\_Klemm\\_Entwicklung\\_von\\_Lehrkraeftebedarf\\_und\\_-angebot\\_in\\_Deutschland\\_bis\\_2035-final.pdf](https://www.vbe.de/fileadmin/user_upload/VBE/Service/Meinungsumfragen/22-03-31_Expertise_Klemm_Entwicklung_von_Lehrkraeftebedarf_und_-angebot_in_Deutschland_bis_2035-final.pdf) (22.5.2025)
- Korneck, F., Oettinghaus, L. & Lamprecht, J. (2021). Physiklehrkräfte: Gewinnung—Professionalisierung—Kompetenzen. In S. Habig (Hrsg.), *Naturwissenschaftlicher Unterricht und Lehrerbildung im Umbruch? GDCP virtuelle Jahrestagung 2020* (Bd. 41, S. 4–21). Universität Regensburg.  
<https://doi.org/10.13140/RG.2.2.36584.49926>
- Kreiling, K. & Ziegler, B. (2018). Erhebung des latenten Konstrukts "Interesse an Reflexion" von Lehramtsstudierenden in quantitativen Studien: Ergebnisse einer Instrumentenanalyse. In Gesellschaft für empirische Bildungsforschung (GEBF) (Hg.). *Tagungsband GEBF 2018*, 57.
- Kultusministerkonferenz. (2025). *Statistische Veröffentlichungen der Bildungsministerkonferenz. Dokumentation Nr. 247*. <https://www.kmk.org/dokumentation-statistik/statistik/schulstatistik/lehrkraefteeinstellungsbedarf-und-angebot.html> (16.01.2026)
- Kurtz, T. (2009). Professionalität aus soziologischer Perspektive. In Zlatkin-Troitschanskaia, O., Beck, K., Sembill, D., Nickolaus, R. & Mulder, R. (Hrsg.), *Lehrprofessionalität. Bedingungen, Genese, Wirkungen und ihre Messung* (S. 45–54). Beltz.
- Lindner, S. (im Druck). *Der Einfluss epistemischer Überzeugungen auf (Meta-)Reflexivität in der Lehramtsausbildung. DISS. Technische Universität Darmstadt.*
- Lundgreen, P. (2011). Pädagogische Professionen. Ausbildung und Professionalität in historischer Perspektive. In W. Helsper & R. Tippelt (Hrsg.), *Pädagogische Professionalität* (Zeitschrift für Pädagogik, Beiheft 57, S. 9–39). Beltz. <https://doi.org/10.25656/01:7084>
- Mieg, H. (2016). Profession: Begriff, Merkmale, gesellschaftliche Bedeutung. In M. Dick, W. Marotzki, H. Mieg (Hrsg.). *Handbuch Professionsentwicklung* (27-40). Bad Heilbrunn, Klinkhardt
- Neuweg, G. H. (2022). *Lehrerbildung: Zwölf Denkfiguren im Spannungsfeld von Wissen und Können*. Waxmann.
- Oevermann, U. (1996). Theoretische Skizze einer revidierten Theorie professionalisierten Handelns. In A. Combe & W. Helsper (Hrsg.), *Pädagogische Professionalität. Untersuchungen zum Typus pädagogischen Handelns* (S. 70–182). Suhrkamp.
- Parsons, T. (1968). Stichwort ‚Professions‘. In D.L. Sills (Ed.). *International Encyclopedia of Social Science*, 12, 536-547
- Porsch, R. (2021). Quer- und Seiteneinsteiger\*innen im Lehrer\*innenberuf Thesen in der Debatte um die Einstellung nicht traditionell ausgebildeter Lehrkräfte. In C. Reintjes; T.-S. Idel; G. Bellenberg & K. V. Thönes (Hrsg.). *Schulpraktische Studien und Professionalisierung: Kohärenzambitionen und alternative Zugänge zum Lehrberuf* (207- 222). DOI: 10.31244/9783830994336; Waxmann

- Renger, S., Köller, M. M., & Möller, J. (2022). Was motiviert Schülerinnen und Schüler für das Lehramt? *Zeitschrift für Pädagogische Psychologie*, 1010-0652/a000338. <https://doi.org/10.1024/1010-0652/a000338>
- Rolff, H.-G. (1992). Die Schule als besondere soziale Organisation. Eine komparative Analyse. *Zeitschrift für Sozialisationsforschung und Erziehungssoziologie*, 12 (4), 306–324.
- Rueschemeyer, D. (1986). *Power and the division of labour*. Cambridge, U.K.
- SWK (Ständige Wissenschaftliche Kommission der Kultusministerkonferenz). *Lehrkräftegewinnung und Lehrkräftebildung für einen hochwertigen Unterricht. Gutachten der Ständigen Wissenschaftlichen Kommission der Kultusministerkonferenz*. 2023. DOI: [10.25656/01:28059](https://doi.org/10.25656/01:28059).
- Sembill, D.; Kärner, T. Friedrichs, E., Seeber, S. & Seifried, J. (2026). Lernen, Lehren, Arbeiten und Leben mit Künstlicher Intelligenz. In *Zeitschrift für Berufs- und Wirtschaftspädagogik* 121, 2025/3, 505-517, DOI 10.25162/ZBW-2025-2019, (CC BY-ND 4.0\*)
- Tertiary Education Commission (TEC). (2020). *Drawing the Future. Exploring the career aspirations of New Zealand children*. [www.tec.govt.nz/assets/Publications-and-others/TEC-Drawing-the-Future-Report-v3.pdf](http://www.tec.govt.nz/assets/Publications-and-others/TEC-Drawing-the-Future-Report-v3.pdf) (25.05.2025)
- Trautmann, S. (2023). *Einflussfaktoren bei der Berufswahl am Beispiel der Lehrkraft an beruflichen Schulen* [Masterthesis]. TU Darmstadt.
- Wilbers, K. (2014). *Wirtschaftsunterricht gestalten. Eine traditionelle und handlungsorientierte Didaktik für kaufmännische Bildungsgänge* (2. Aufl.). Berlin: epubli (Lehrbuch).
- Wirag, S., Galuscka, K., Fuchs-Rechlin & Hanssen, K. (2026). Die Selbsteinschätzung des Professionswissens von Lehrkräften an Fachschulen für Sozialpädagogik. In *Zeitschrift für Berufs- und Wirtschaftspädagogik* 121, 2025/3, 454-483, DOI 10.25162/ZBW-2025-2019, (CC BY-ND 4.0\*)
- Wößmann, Ludger; Schoner, Florian; Freundl, Vera; Pfaehler, Franziska (2023) : Der ifo-"Ein Herz für Kinder"- Chancenmonitor: Wie (un-)gerecht sind die Bildungschancen von Kindern aus verschiedenen Familien in Deutschland verteilt?, ifo Schnelldienst, ISSN 0018-974X, ifo Institut - Leibniz-Institut für Wirtschaftsforschung an der Universität München, München, Vol. 76, Iss. 04, pp. 29-47
- Ziegler, B. (im Druck). Herausforderungen für die Professionalisierung des Lehramts in der Transformation. In M. Friese, U. Schröder, R.-K. Schulz (2026). *Arbeitslehre und Resilienz – Arbeitsorientierte Bildung in Zeiten multipler Krisen* (..) Bielefeld
- Ziegler, B., Wuttke, E. & Heinrichs, K. (2024). Professor:innen der Berufs- und Wirtschaftspädagogik – Wissenschaftliche Karrieren im Spiegel der Disziplinengese. In K. Büchter, K. Kögler, H. Kremer & V. Herkner (Hrsg.), *50 Jahre Sektion Berufs- und Wirtschaftspädagogik in der Deutschen Gesellschaft für Erziehungswissenschaft (DGfE) – Kontinuität, Wandel und Perspektiven* (S. 115–142). Budrich. <https://doi.org/10.3224/84742720>